Wiesbadener Caqblatt.

Bering Lenggaffe 21
.Lagblaitbaus".

Wöchentlich a 13 Ausgaben.

"Tegblotibane" Sir, 6550-58.

Angengen-Preis für die Zeife: 15 Sig tüt ertitele Angengen im "Arbeitedwarft" und "Riemet Angenaer" im einbertlichet Sahrorm. 20 Big im davon abweichender Sahrastlibering, iewie für alle übeitagen dertücken Angengen. 20 Big für alle ausweitensen Angengen. 1 Mt. ist dertücke Arbeitenen: 2 Mt. ist mierikenen: 2 Mt. ist dertückenen: 2 Mt. ist mieriken ist dertückenen: 2 Mt. ist dertücken: 2 Mt. ist dertückenen: 2 Mt. ist dertücken: 2 Mt. ist

Angrigen-Annahme: Bur bor Anfreine ton Angres un Derfener Str. 121 A. Ferufpe.: Auer Lühom 6202 n. 6303. Tagen und Biteilung bes Breibatte: Berlin W., Botsbamer Str. 121 A. Ferufpe.: Auer Lühom 6202 n. 6303.

Montag, 18. Dezember 1916.

Morgen-Ausgabe

Mr. 615. + 64. Jahrgang.

Unaufhaltsemes Dorwartsdringen in der Walachei und in der Dobrudicha.

Der Bugaul-Abichnitt überichritten. 1150 neue Befangene und reiche Bente. Erfturmung einer ruffifchen Stellung nörblich Avwel-Bud.

Schwere Kämpfe an der Maas. Der Tagesbericht vom 17. Dezember. W. T.-B. Großes Sauptquartier, 17. Deg. (Mmilim.)

> Weitlicher Ariegsichauplat. Beeresgruppe Aroupring Rupprecht.

Bei Sannescamps, nordlich ber Ancre, ber-fucten englische Abteilungen unter bem Schube ftarfen Feuers in unfere Graben einzudringen. Sie finb blutig gurudgemiefen morben.

Deeresaruppe Reaupring.

Muf bem Ditufer ber Maas haben bie Frangofen geftern ihren Unariff fortgelent. Rach hartem Rampfe ift ihnen Begonbaur und ber Balb weftlich bes Dorfes verblieben. Ihre nordwarts weiter geführten Stofe find bor unferen Stellunnen auf bem Bobenruden nordlich bes Dorfes Begonbang gufammengebroden.

Citlicher Ariegsichaublas.

Decreefront bes Generalfelbmarichalle Bring Leopold bon Babern.

Rach ftarter Tenerborbereitung griff ber Ruffe bei Ilngt (nordwefilid) von Dunaburg) an; er wurde

Rorblich ber Bahn Rowel - End fturmten Teile bes brandenburgifden Referbe-Infanterieregi-ments Rr. 52 die ruffifche Stellung in eine 600 Meter Breite. 5 Offiziere, 300 Mann fonnten gefangen, mehrere Mafdinengewehre und Minenwerfer ale Beute gurudgefandt werben.

Front bee Generaloberften Grabergon Joseph. In ber Cimbroslawat (Balbfarpathen) und im Itg. Zale fliefen beutide Truppen über bie einne Linie bor, machten einige Dubend Gefangene und bertrieben ben fich gur Behe febenben Reinb.

Much fühlich bon Deftecansci (an ber Biftrica)

Borfelbaefedite.

heerekoruppe bes Generalfelbmaridalle bon Madenien. Der Bugaul-Abidnitt ift in breiter Front Berfdritten.

Unferen Truppen fielen auger 1150 Befangenen 19 Lokomotiven und etwa 400 Gifenbahnwaren, jumeift belaben, fowie eine Ungahl von Gubrwerfen

In ber Dobrubicha hat raide Berfolgung bes unr vereingelt Biberftand leiflenben Reinbes unfere berbundeten Truppen bie bicht an bas Balbgebiet im Rorbteil bes Landes geführt, wo Gegenwehr ermartet mirb

Mageboniiche Tront.

Reine größeren Befechtehandlungen.

Der erfte Generalquartiermeifter: Lubendorff.

Der beutiche Abendbericht bom 16. Dezember.

W. T.-B. Berlin, 16. Don., abends. (Mmtlich.) Im Comme-Gebiet zeitweilig finrfer Artilleriefampf.

Muf bem Oftufer ber Daas find bie Rampfe Dach rubirer Racht hente wieber aufnelebt.

In ber Großen Baladei und Dobrubida gewannen unfere Armeen, feilmeile nach Rambi, erheblich Belanbe.

In Magebonien Ruhe.

Auch der untere Calmatuiul überichritten.

Der beutide Abendbericht vom 17. Dezember.

W. T.-B. Berlin, 17. Des., abende. (Amtlich.) Un ber nangen Beftiront und im Often nur magige Befechtetätinfeit. Unfere Armeen überichritten mit ber Daffe ben

Bugaul und ben unteren Calmatuiul. Die Dobrubicha . Mrmee gewann nordwarts

In Magebonien Rube.

Diterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 17. Dez. (Draftbericht.) Amtlich verlaufet vom 17. Dezember, mittage:

Citlicher Striegsichauplat.

heeresgruppe bes Generalfelbmarichalle v. Madenjen. In ber öftlichen Balachei überichritten bie Truppen des Generals der Infanterie D. Falfenhann den Buganl. Abichnitt an mehreren Stellen. Im Laufe des gestrigen Tages wurden 1150 Mann gefangen, 18 Lokomotiven und eiwa 400 beladene Ersenbahnmagen erbeutet.

heeresfront des Generaloberiten Erghergog Sofenh. Sublich von Baleputna murbe ein Angriff bon zwei ruffifden Bataillonen burd einen energifden Begenftoh öfterreichijd-ungarifder Truppen ab qe-wiejen. Sierbei wurden ein gahnrich und 65 Mann als Gefangene eingebracht. 3m II 3- Zal und weft-lich bes Ciba - Zales ftiefen beutiche Abteilungen über bie eigenen Linien por und nahmen einige Dubenb Mann befangen.

heeresgruppe bes Generalfeldmaricalls Bring Leopold bon Bauern.

Gublich bon Bol. Borff fturmten beutiche Rompagnien bie feindliche Stellung und croberten biefe in einer Breite von etwa 600 Metern. 5 Offiziere, 300 Mann, 3 Waichinengewehre und 3 Minenwerfer blieben in ber Sand bes Angreifers.

Italienifder und füboftlicher Ariegsichauplas.

Lage unverandert.

Der Stellvertreter bes Cheis bes Generalitabs: b. Sofer, Selbmorfcalleutnant.

Ereignisse gur See. Neue große U-Boot-Erfolge im Mittelmeer.

Gin frangöfisches Lintenschiff ichtver beichäbigt.

Ein Truppentransportbambfer mit über 1000 Mann berfenft.

W. T.-R. Beelin, 17. Des. (Amtfich. Drobtbericht.) Gines unferer Unterfeeboote hat am 12. Dezember 55 Seemeilen oftfuboft von Malta ein frangofipebofduß ich wer beidabiat. Gin anderes Unter-feeboot hat am 11. Dezember fubofflich ber Infel Bantellaria ben bewaffneten frangofifden Ernp. pentransportbampfer "Maghellau" (6027 Tonnen) mit über 1000 Mann weißer und farbiger Truppen an Bord burd Torbeboidus berfentt.

Berfentt!

W. T.-B. Lonbon, 17. Dez (Draftbericht.) Der Rapitin bes hollondrichen Dampfers "Agomemnon", ber Fe-rol anlief, berichtet, daß er einen Betroleumbamrier paffierte, ber in Brand mar. - "Liebbs" melbet, bag bie englische Bart (2908 Tonnen) gefunten if "Conrab (164 Tonnen) murte rerfentt. Der britifche Dampfer "Zamfiel6" ift nicht, wie falfchlich gemelbet wurde, perfentt worden, fondern bat wohlbehalten den Sufen erpeicht.

W. T.-B. Bern, 16. Deg. "Petit Barifien" melbet aus St. Ragaire: Gin Lotfenboot brochte geitern 59 Matrofen von bem berfentten englifden Tampfer "Blencoe" (2560 Tonnen) und dem portugiefischen Dampfer "Leffe" ein.

W. T.B. London, 16. Dez. "Llonde" melbet, bag ber normegifde Dampfer "Brast" und ber fchmeb: iche Dampfer "Balo" verfenft wurden. Die Befahungen murben gerettet.

W. T.-B. Bafel, 16. Dez. Der italienifde Dempfer "Campania" (4297 Bruttoregifiertonnen) und bie italienifde Bort .Celefte" (1800 Tonnen) find burch Touch boote berjenft morben.

Der Krieg gegen Dortugal.

Die Mufftanbebewegung in Portugal.

W. T.-B. Mabrid, 17. Deg. (Drabtbericht.) Funtfpruch des Bertreters des Biener Telegraphen-Storrefpondenabureaus. In Bortugal lind retolutionare Unruben ausgebroden, an benen fich auch verichiebene Truppenforper beteiligen. Die Bewegung ift als Protest gegen die Motendung bon Ernppen auf den europäischen Rriegsichaupiat onaufeben. Infolge zeitweiliger Unterbrechung ber Meldungen' ift ber Umfang ber Unruhen vorläufig nicht festauftellen. Spanische Blätter geben eine offizielle

Melbung der bortugiesischen Regierung wieder, wonach die revolutionare Bewegung unterbrück, Buhrer Machado Santas verhaftet morben jei, und in Liffabon Rube berriche. Die Lage in Bortugal gilt jedoch als äußerft fritisch. Die Armee ist einer aktiven Beteiligung am Kriege abgeneigt.

Das Friedensangebot wird von der ruffifden Regierung abgelehnt. Einhellige Juftimmung der Duma!

Rach Meldung der Betersburger Telegraphen-Agentur nahm die Reichsbuma am Samstag thre Sthungen wieder auf. Bon den Ministern waren an-wesend Ministerprasident Trebow und der Minister des Augern Bofrowsty.

Der Minifter des Angern hielt folgende Rede:

Ich wende mich gleich nach meiner Ernennung als Minifter bes Augern an Gie. Ratürlich bin ich nicht in ber Lage, Ihnen einen bis ins einzelne gebenben Bericht über bie gegenwärtige politische Lage zu geben. Ich fühle mich wher verpflichtet, Sie unvergliglich von ber allerhöchsten Buftimmung Seiner Raiferlichen Majeftat gu ber Daltung ber Regierung gegenüber bem Anfuchen (!) unferer Geinbe an unterrichten, das Sie gestern durch Telegromme der Agenturen kennen gekernt haben. Die Friedensworte, welche von einer Partei kommen, auf die die gange Last der Berantwortung für den bon ihr entfachten Beltbrand gurudfällt, ber feinesgleichen in ben Unnalen ber Geichichte fucht, waren trop ihrer Ungewöhnlichfeit feine fiber-

Bahrenb ber 21/jahrigen Dauer bes Arieges bat Deutschland mehr ale einmal von Frieben gefprochen.

Es fprach bavon gu feinen Beeren und feiner Bevöllerung jebesmal, wenn es an ein militacifches Unternehmen ging, bos bie Enticheibung barftellen follte. Rach jedem, auf einen in die Augen fullende Birfung berechneten militärifchen Erfolg fuchte et einen Conberfrieben angutieten, balb nach ber einen, balb nach ber anderen Geite. Go arbeitete in biefem Sinne lebhaft in ber Breffe ber neutralen Lander. Alle biefe beutiden Berfuche fliegen fich in bem Biberftanbe ber entidioffenen Rinhe ber alliierten Machte. Rachbem es jest eines Befferen über bie Möglichteit belehrt ift, eine Breiche in unfere unerschütterliche Allians ju ichlagen, machte Dentichlund ben offigiellen Borichlag, die Friebensberhandlungen einguleiten. Um diefen Borichlag zu mürdigen, muß man fowohl ben Inhalt wie die Umftanbe berudfichtigen, unter benen er gemacht wurde Im wesentlichen enthält ber deutsche Borfdlag teine tatfadlichen Angaben nber bas Wefen des Friedens, von dem die Rede ift. Er wiederholt bie veraltete Legende von dem den Mittelmächten aufgedrungenen Arieg. Er verzeichnet die Gieghaftigleit ber ofterreichtich beutiden Seere und bie Unwiderftehlichfeit ihrer Berteidigung. Dann ichlagen bie Mittelmächte bie Einseitung bon Friebeneverbanblungen bor und bruden babei die Aberzeugung aus, daß die bon ihnen zu machenden Anerbieten Dafein, Chre und die freie Entwidelung "ihrer" Bolter gemährleiften und die Grundlage eines bauerhaften Friedens bilden werden. (Der frangöfische Text ber uns aus Ropenhagen übermittelten Depeiche ifi an diefer Stelle ver frummelt.) Das ift der gange Jahalt ber Mitteilung, ausgenommen die Botichaft, bag ber Rrieg im Falle ber 21 blebnung bis gum fiegreichen Enbe weitergeführt unb ouf und und unfere Alltierten bie Berantmortung für weiteres Blutvergregen abgemälgt werben folle.

Unter welchen Umftanben wirb ber beutiche Borichlag gemadet?

Die feinblichen: Deere haben Belgien, Gerbien, Montenegro, einen Teil Frankreiche, Ruflands und Rumaniens ver muftet und befett. Die Deutschen und Ofterreicher haben poeben bie icheinbare Unabbangigfeit eines Teifes von Bolen terfundet und versuchen bamit, die hand auf die gange polnifche Ration gu legen. Ber tann alfo aus folden Berhaltuiffen bei Beginn bon Borbefprechungen bes Friebens Borteil gieben, ale Dautichland? Aber Die Grunde des beutichen Schrittes merben noch flarer, wenn man ben inneren Euft and bei unferen Beinben in Betracht giebt. ton bem ungesehlichen Bersuch ber Deutschen, bie Bevöllerung Ruffisch-Bolens zu zwingen bie Baffen gegen ihr eigenes Baterland zu ergreifen, genügt es, ben allgemeinen Arbeitszu ang, ber in Deutschland eingeführt wurde, au erwähnen, um zu versiehen, wie hart die Lage des dein bes ift. Bu versuchen, im lehten Augenbied aus ihren augenbiedlichen Gebietseroberungen Vorteil zu giehen. rbe fich ihre innere Schmache (!) offenbart, bas ift ber nachte Sinn bes beutschen Schrittes. Im Falle bes Ditg-fingens wird ber Reind bie Beigerang ber Allierten, ben Frieden angunehmen. im Inneren bagu ausnuben, intende Moral feiner Bevollerung wieber gu ftarten. Aber es besteht noch ein anderer 3med bei bem Schritte

In ber

Unfähigfeit, ben mahren Gleift, ber Angland befeelt, ju verfteben,

festen fich unfere Geinde die vergebliche Boffnung in ten Rapf, bag fich bei und fo zagbafte Leute finden, bag fie fich, fei es aud nur für einen Moment, burch bie Lugenhaften Borichläge täuichen laffen. Das wird nicht ber Fall fein. Der Glanbe Rahlands wird nicht wanten. Im Gegenteil, unt jo enger wird fich zang Ruhland um feinen ehrmucbigen Berricher icharen, ber feit Rriegebeginn erflatt bat, daß er nicht Frieben machen merbe, bis ter lette Soldat unfer Land verlassen hat. Mit um so größerer Energie wird die russische Regierung nach Er-zeichung der bor Ihnen am Tage der Biederaufnahme Abrer Arbeiten verfündeten Biele itreben, gang befonders nach ber allgemeinen Mitarbeit, Die bas eingige Mittel barftellt, bas Biel gu erreiden, bas uns allen am Bergen liegt: Bernidtung bes Feinbes!

Die ruffiiche Regierung weift ben Gebanten, jest ben Sampf ju unterbrechen, um baburch Deutschland ju erlauben, Die lette Möglichteit, Die fich ihm bietet, Guroba feiner Gubrung gu unterwerfen, ausgunnten, mit Entruftung Alle ungibligen erlittenen Orfer murben umfonft fein, wenn man mit bem Geinbe, beffen Rrafte gwar gefdmacht, aber nicht gebrochen finb, ber unter bem Borwand eines bauerhaften Friebens, Aufichub fucht, einen vorzeitigen Brieben ichliefen murbe. In biefem unerfchutterlichen Entfolug befinbet fich Rugland in volliger überein. ftimmung mit allen tapferen Alliterten. Bie find alle in gleicher Beife von ber vitalen Rotmenbigfeit burchbrungen, ben Rrieg bis jum flegreichen Enbe gu führen, wir werben und von biefem Wege burch fein Manover bes Reinbes abbringen faffen.

Nach der Robe Botrowstns, deren michtigfte Stellen mit lang anhaltendem Beifall begrüßt wurden, beantragte ber Abgeordnete Schiblomafn namens bes Dumeblods den übergang gur Tagesordnung mit fol-

Zeffrigantrag:

"Rachdem die Reichsbuma die Ausführungen des Minifiers bes Aukern angehört bat, foliekt fie fich ein-Stimmig ber fategorifden Ablehnung ber allijerten Regierungen an, unter ben jegigen Berbaliniffen fich in irgend melde Friebeneber banblungen einzulaffen. Gie fpricht ale ihre Unfchauung aus, daß ber deutiche Borichlag ein neuer Beweis für bie Schmachung bes Beinbes und nur ein beuch. lerifder Att ift, ber in Birflichfeit mit feinem Erfolge rechret, fonbern die Berantwortung für ben Beginn bes Krieges und feine Fortfebung auf andere abzumälgen berfucht, um fich felbft in ben Mugen ber öffentlichen Meinung Deutschlands von Schuld gu befreien. Die Dama meint, daß ein übereilter Friede nicht nur eine kurge Rube bringen, fondern auch die Gefahr eines neuen klutigen Rrieges und neuer peinlicher Opfer mit fich führen murbe, fie glaubt, bag ein bauernder Frieben nur möglich ift nach bem bollftanbigen Sien über bie Diffiarmacht bes Feindes; nachdem Deutschland endgultig feine Bestrebungen aufgegeben bat, die es zum Urheber bes Beltfrieges und ber ihn begleitenben Schreden gemacht hat."

Der Dumaprafident Rodsjanto empfahl in langerer Rede, in der er fich ebenfalls enticieden für Zu-rüchweisung des deutschen Friedensborichlages aus-sprach, die Annahme des Antrones. Die Duma nahm hierauf einstimmig ben Antrag Schiblowolns auf fibergang jur Tagesordnung an.

Der "Bormarts" ju der muften Antwort Ruffands.

Br. Berin, 17. Des. (Eig. Drahtbericht. 36.) Der "Bor-uarts" ichreitt zu dem gestern in ber Duma gesaften Ent-ichlug, das Friedensangebot ber Mittelmächte abgulebnen. England, Statten, felbit das beigblutige Franfreich haben mit ihrer entideibenten Antwort auf bas Friedensangebot ber Mittelmachte surudecbalten. Die Borzeichen waren wenig gunftig. aber noch fennte die Wit foffen — ba hallt aus bem Ofien ein wilder Schrei, ber, wie es icheint, die Entscheidung bringen son, bor rusitschen Rimifterbank, aus der rusitschen Duma kommen berbangristolle Borte, die Europa bejehlen, wetter ju marfofteren, metter gu bluten, metter gu ftereen. Der griep foll wertergeben, Rugland will es. Barum gogert England. Stalien, fcibft Granfreich, und warum fdreit Rugland in Die Welt binone, bog biefe Staaten, ob fie wollen ober nicht, meiter mit ibrem Mint und mit ihrem Gelb Rug'ande militarifche Digerfolge ju begablen balen? Beil in jenen anderen gandern bas Belt eine Stimme bat und weil es in Aufland feine bat. Beit Belbenmut tompfen bie ruffifden Segialiften in ber Duma fur bie Rettung ber menichlichen Ruitur, aber fie find nur wenige.

Unterhaltungsteil.

Königliche Schaufpiele.

Samstag, ben 16. Dezember, gum erftenmal: "Dans Grabeburd". Dentides Marfienfpiel in 5 Bidern von Baul Bermann Bartwig. Dufif bon Friedrich Bermann

Mus ber Reber Des Berfaffers von "Bans Grabeburch" brachten wir in fruheren Jahren öftere fleine, feine Stiggen, die jededmal gern gelesen wurden und gewiß jest noch im Bergen mondjer unferer Lefer nachklingen. Go war bas Sans Camstagabend gut befincht, die nötige Spannung bor-Sanben. Es bat nun einmal einen gang eigenen Reig, einen befannten Schriftsteller auch als Bubnenbichter fennen au fernen, ihn fchließlich bor bie Rampe treten gu feben. Denn jeber wußte, bag ber Berfaffer ampefent mar.

Das Märchen birgt viel hibsches, und die Grundibee, baf der ehrliche deutschie Junge Bons Gradeburch, auf fein Schwert bertrauend, in die Belt hineuszieht, alle Broben betiebt, Reid, Geig und Mißgunft auf Jahre hinaus verbannt ift fogar augerordentlich aftuell. Dieje Banderfabrt ift felbstredent boll ber luftigiten Abenteuer und wird noch biel initiger burch Sanfens getreuen Inappen Biff-Baff-Balbet. Gine leidlich besonnene Ansführung ber "Daily News".

W. T.-B. London, 17. Des. Der hermisgeber der "Dailn Reme" Gardiner fchreibt, er wifie nicht, ob ber beutiche Friedensvorichlag ein Bergweiflungsichrei ober ein beuticher Schachzug fei. Bahricheinlich fei er ein Gemifch aus beibem. Go fei von allergrößter Bedeutung, daß die Entente die itrategisch richtige Anmort gebe, wilde Breffeleute, die ihre Gefechte in den bequemen Zimmern von Meetstreet lieferien ecniedrigten fich freilich nicht gu ftrategrichen Erwägungen. Die Reutralen liehen fie balt, aber wenn der ferieg fortbauern milfie, werde der Wert ber Unterftugung der Reutralen für die Coche der Entente nicht geringer, fondern größer werben, vor allem in finanzieller Beziehung, wenn einmal Knappheit eintrete. Wenn es fo weit tommt, fahrt Garbiner fort, werben wir beweifen muffen, daß die Berantwortung für die Fortsehung des Kriegs nicht auf uns ruht, fondern auf bem Reind. Die neutrale Belt wünschi natürlich ein Ende des Kriegs berbei, und die Entente muß derüber wachen, daß die Neutralen ihre Spinpathie nicht auf Deutschlond übertragen. Wir brauchen besmegen feine bon ben Bedingungen fallen gu faffen, bie erfullt werben muffen. Es murbe ge fabriich fein, fich gu meigern über bie Friedensbedingungen gu prechen, wie in ber Breffe empfohlen wirb, bieje Empfchlung wird aber wahrscheinlich nicht befolgt werben. Wird fie doch befolgt, bann würde Englind vor ber gangen Welt perurteilt bafteben. Bieffeicht tonn bie Entente jest ibre Bebingungen nicht burdfeben. Bit bas nicht möglich. und find die Bebingungen gemacht, bann muffen wir burchfampfen, bis wir fie burchfeben.

W. T.-B. Dang, 17. Dez. Der telephonifde gernvertehr wird beute früh wieber aufgenommen

Berbramte Ginlentung eines italienischen Organs.

W. T.-B. Bern, 17. Dez. (Eig Drabtbericht) Corriere bella Sera" ichreibt u. a.: In Franfreich haben fich Parkament und Repierung ein muttg gegen bas beutsche Frieden an gebot ausgelprocen. Zweifelles ift Franfreich berjenige friegesinhteinde Staat, der am meisten unter dem Krieg gestiten bat. und nenn bon Dubigfeit die Rede ift, jo tann in feinem anderen Staate ber Eniente Die Du biglett großer fein als in Franfreich. Aber es ift naturlich eine Nubigfeit, Die die logische Folge ungebeurer Anstrengungen ift, und die ju verheimlichen toricht mare Musigfeit empfinden alle Ariegsführenben gwelfesso, and evenso bie Beitelmächte. Die Reutralen, bie ben gangen Test ber Rangierrebe gelefen baben, burften swifchen ben Beilen ein Seiden bes Bufammenbruches finden. Man frun nicht bon ehrlichem Friedensangebot iprechen, wein nien in einem Lone rebet, ber bie Wahrheit ber Tatiachen berart auf ben Repf fiellt und bie Core und Burbe ber Dachte, benen nian ben Bricken anbietet, berfett. Die Antwert ber Entente an Dentichland wirt alfo bie Borm haben, die die Regierungen für zweichnäßig haften Aber in ber Cadse toun fie nur fo lauten. Friebe ja Berbandlungen auch, aber die Welt muß wiffen, mas ibr Priede nennt. Unfere Leilnahme an den Berboudlungen fest bie Doglichteit gu fruchtbarer Arbeit boraus. Aber fie barf nicht ein Zeichen des Geborfants, nicht ein Tuigeftandnie ber Jurcht por Deutschland sein. Das Teutschland von beint: fann nicht mibr Gereden einfagen, wenn es bas bon 1914 nicht fonnte,

"In ber ilberzengung feiner Rraft fucht Teutichland bas Rechte". Gin hollandifdes Urteil.

W. T. B Bang, 17 Des. 3m "Rieutoe Courant" fcreibt 23. Preant afer bas beutiche Friedennangebot: Es mar ber Be folug bes Saifers. Er, ber bie fowere Berantwortung auf fid nehmen mußte, ben Machten, die fich gufommengetan batten, um Deutschlant und feine Bunbesgenoffen gu bemittigm, ben Rrieg gu ertfaren, bielt jest ben Augenbild fier gefommen, bas Beiden jum Frieden gu geben Beniger als je fann bas in biefem Angenblid ale ein Betden für Deutialanbe Schwache aufgefost werben. In ber Uberzeugung feiner Rraft fucht Deutschiand bas Rechte Es will nicht feine Feinde bernichten, fondern nur Gruntlagen gu einem bauerhaften Frieden. Man follte bie Getarbe bes Raifere, ber eine Dand am Comertgriff balt, bie andere feamend ausfiredt, nicht ohne weiteres theatraltich nennen, ift fie bed im vollen Ginne bes Bortes eine machtige Bebarbe, barin the bie Macht bes gangen Bolles jum Ausbrude tommt,

Burnichaltung Wilfons.

Gine amtliche amerifanifche Geffarung.

W. T.-B. Bashington, 15. Dez. Meldung des Reuterichen Bureaus: Im Beigen Saufe wird amtlich erflart, bag die Bereinigten Staaten nicht beabfichtigen, ben Friedensvorid, lagen ber Mittelmächte, wenn fie weiter geleitet werben, irgendwelche Ratichläge beizufügen, und daß noch nicht entichieden ift, was für Schritte fvater unternommen werden follen.

Bei bem Befen bes Marchens vergebt bie Beit wie im | Alug, ber Ion scheint bem findlichen Berstandnis außerewentlich angepagt. Bon ber Bubne berunter aber wirft vieles für Kinder boch wohl unverständlich, machen fich ermubenbe Lingen bemerfbar, ichon für bie Gregen - wie febr muffen es bann erft bie Aleinen empfinden. Obne Schuben au erleiben, burfte bas Marchen noch recht froffige Strife erfahren und im Tempo stellenweise größere Munterfeit.

Gine lofinende Aufgabe mare es gewiß für den Berfaffer. wenn er fein Rärchenspiel zum Märchenbuch ausarbeitete. gerabe da er ben Ton für Rinber fo gut trifft. Und eine weitere lohnende Aufgabe ware es dann firt einen guten Stünftler, die Alluftrarionen dafür zu schaffen. An Anvogung febit es feinedwege, unfere Bubne forgte bafür.

Go bas gweite Bilb bei ben Foritriefen mit ber alten Larme - an ibren Stamm gelebnt beren Geift - war bon ftablem millerifden Anreig, meiter bas vierte Bilb im Schlok von Dumfelobeim, bietet fast uventwegt die entgudenoften Borlagen für fünftlerifden Budidmud.

Die jeweilige Mufit von Friedrich Bermann berunt: verblüffend einfach. Ein fleines Motivchen für jebes Bild genügt. Und bas einzelne Matiben wird eben gang nach Bedarf länger ober fürzer wiederholt. Doch wohnt der Musit

Der beutiche Borichlag ohne jeben Bufat meitergefandt. W. F.-B. Baibington, 16. Dez. Melbung bes Rentericen Burcons. Die Frieden anoten Zeutichlands. Oftererech-Ungarne und bei Turfet murben nach ben hanptftabten ber Entente obne foglichen Bufah ber Bereinigten Stoaten meiter. gefanbt

Die Lage im Westen. Der politische 3med bes Borftoffes bei Berdun.

Br. Genf, 17. Deg. (Gig. Drabtbericht, 36.) Die Ber-mutung, Dag es fich bei bem frangofifden Borftog lei Berbun um ein Unternehmen mit mehr pelitischem ole militärifchem Biele handelt, bogu bestimmt, bie Gtimmung ber Friedensfreunde gu ichmaden, wird durch ben beutigen Sabastommentar bestätigt. Diefer fautet: Die Armee bon Berbun antwortet, wie es fich gehort, durch die Stimme der Gefchute auf ben verbachtigen Friedensborichlag Deutschlands. Brantreid gibt burch bufen Gr-tolg ben Bemets feiner Lebenstraft, feiner friegerifchen Energie und feiner Silfsquellen, in einem Augenblid, tro ber Gegner es aufforbert, Die Waffen niebergulegen, Um Angriff nahmen nach 70ftunbiger Artiflerievorbereitung 5 Dipifionen teil.

Die feindlichen geeresberichte.

Französischer Heresbericht vom 16. Dezember, nachmittags. Mus dem rechten Maas u.f. er versuchte der Jenno im Laufe der Naar leine Gegenunternehmung. Das Bembardement war stemtich leddickt auf unferer ganzen Front. Es bestatigt fich, daß die vier französischen Awsfenen, die gehren zwischen Maas und Woodre den Angelif unternahmen, mindeltens fün deutsche Distinonen follwen, deren Kegumenter alle im Kamefa landen. Si murden Gefancene aller dieser Regimenter eingebracht. In der Gegend den Chard on einer tennten wur durch einen Danditreich Gefancene eindrungen. überalf sont indhge Kackt.

Pranzösischer Peeresbericht dem 16. Dezember, abende. Auf dem rechten Uter der Kaas machten uniere Truppen im Erweiterung

Prangssicher Peeresbericht bom 16 Dezember, abende, Auf dem rechten Ufer der Maas machten untere Truppen in Erweiterung übrer Erklige im Bois-des Caurteres Fortschritte und nahmen das Torf Vexon dau z. Am Ende des gekrieren Toges wurde ein auf die Feiferrückenftellung gerichteter beitiger oenischer Angerif durch unter Feuer glott zweidgeschlagen. Dir beheutsteten untere Krent vollitandig. Die Erkangenen irdmen fortyfielt die der nicht wahl betragt zegentwärtig mehr als 8600, dorunter 250 Cffiziere. Das ir unsere dande griollene Waterial dat noch nicht vollstandig gesablt werden lonnen; immerdin wurden die iedt 81 erbent te oder seriedie Kanonen gezahrt. Sewaddliches Geschüpfener auf dem Reste der Front.

Reglischer Herresbericht bom 16. Dezember, abends. Eine Reine Sendgrapatentverserabteilung drang geliern abend bis zu unseren Bedern nördlich der Höhe 80 und der Borit-Aung von Ibern vor Unter unser Sperseuer otwownen, dernweckte fie nicht nutere Linien einzudringen. In Berlinfe der Nacht Tätigkeit der Artiflerte nördlich der Andre und bei Proru. Während des Tages beschielten wir die seindlichen Stellungen nochlich von Tulluch und öfflich von Rende chapelle.

Die engliichen Berinfte bom 11. bis 14. Dezember.

W. T.-B. London, 17. Dez. (Drafibericht.) Die Ber-In ft liften ber englifden Platter bom 11. bis einfolieflich 14. Dezember enthalten bie Ramen von 158 Offigieren (56 gefallen) und 9830 Mann. Die Blätter bom 12. De gember enthalten außerben noch eine Lifte von Berluften ber überfeeischen Kontinente und vom 18. Dezember eine Lifte ber Abmirolität.

Der Krieg gegen England. Gine neue englifd'e Schiffane gegenüber ben Meutrafen.

W. T.-B. Sang, 17. Dez. Durch bas Enigegenkommen ter beutschen Regierung ift es bem neutralen Auslanbe ermöglicht worben, bie beutiden guntipruch inrichtungen gur übermittelung privater und gefchafts licher Rachrichten ju benuben. Wie fich bermaftellte, werben tie bollanbifden Banten burd England ber bindert, die ihnen von Dentidland gemahrten Borteile ousgunuben, ba fie fich England gegenüber berpflichten muffen, Die beutiden Funtspruchelnrichtungen nicht gu benüten. Rur unter dieser ausbrudlichen Bedingung ift ben bellenbifchen Banken die Benuhung des englischen Kabels

Der Krieg gegen Italien. Bisher 20 Milliarben Rriegstoften in Stallen.

Gin Rommentar jur Rebe Carcanos.

W. T.-B. Bern, 16. Dez. In einer parlamentarischen Korrespondenz des "Avanti", die sich mit dem Kinanzbericht bes Miniftere Carcano beichöftigt, beigt es, Carcano babe gefaat, daß vom 1. Juli 1915 bis zum 80. Juni 1916 Italien 71% Milliarben für ben Krieg ausgepeben habe. Diefer Summe mußten 3 Milliarben für Die Ariegeborbereitungen und mehr als 1 Milliarde für die Rriegofoften im Mai und

ein febr ftraffer Mbnibmus inne, ber entichieben anfeuernb auf bas Ballett wirfte.

An brei Dubend Mitwirfende waren aufgeboten morben. das Bort bes Dichters zu verlebendigen, bie Tongerinnen natürlich nicht mit inbegriffen, die ebenfalls bas Ihrige gum Gelingen bes Gangen beitrugen. Das Ballett ber Schnee floden im zweiten Aft war von besonders bubider Birfung

Die Titelrolle fpielte Berr Albert, abgefeben bon eints gen Unficherheiten, recht frisch und sampathisch. Bert dermann als getreuer Biff-Baff-Bolbri forgte für ben nötigen Sumor. Berr Jacobn mar old Berförperung bel Reides, wie auch hernach als Rangler von Blutwurft gut, in dieser letten Rolle bot er eine Thpe von gerabezu überwältis gender Romit. Fraulein Mumme ericbien gleich lieblich: erft als "Lindengeift", fpater als Fewerfur te. Die Gufte ibred Tond verlieb ben beiben fleinen Rollen die rechte Marchenpoeffe. Gut waren weiterbin: Berr Bollin als "Anocht Thor", Fraulein Gicheloheim ale "Geift ber Tanne". Bert Lebrmann als "Rolfrobe Beigbeidreib". Und ein weitered Reb gebichtt noch ben Damen Reimers. Babrhammer und Gebühr und ben Gerren Gomah Sage und Rebfobi. Berfaffer und Saupidarftellst burften mit ben Beifallstundgebungen gufrieden fein. B. v. N.

Juni 1915 bingugefügt werben Geit 1. Juli dis 20. Rowentber habe Italien nach den Angaben Carcanos meiter 8 182 000 000 ausgegeben. Die militärischen Krieg se Tosten Itokiens beliefen sich also auf rund 20 Milliarden. Richt inbegriffen feien in biefer Gumme bie indiretten Kriegotoften, wie der Berluft bei ber Einfuhr von Gerreibe, Soble uns.

Der Krieg der Türkei. Der Sultan an feine Armee.

W. T.-B. Ronftantinopel, 17. Dez. Der Gultan bot folgenben Erlas beimnigegeben: "Solbaten! Reme Minder! In der festen Aberzeugung, daß 'hr burch Fortsehung ber bon euch und euren Baffengefährten errungenen Giege endgüling den Feind besiegen werbet, haben wir ihm in Ubereinstimmung mit ben bembunbeien Berrichern Borichlate gum Eintritt in Friedensverhandlungen gemocht. um einem zu langen Blutbergießen Einbalt zu gebieten. Ich weiß nicht, ob biefer aus Menidlichteit gemachte Berfuch Früchte tragen wirb. Ich berlange, bag ihr fartfahret, eure Bflicht mit berfelben Feftigleit gu erfollen, mit ber gleichen Tapferteit, bem gleichen Belbentum und bem gleichen Beift ber Gelbftberleugnung bis gur Er-

Der amtliche türkifche Bericht.

anteil werben laffe.

langung eines ehrenvollen Friedens. Ich flehe jum Allmäch-

tigen, big er, wie biober, unferen Baffen feine gottliche Sufe

W. T. B. Ronftantinopel, 16. Des Amtlicher Deeresbericht: Im Guben unferer Stellung bei Fellahie ichlunen wir finete Ravallerietrup. pen bes Feinbes gurud und brachten burch unfer Fener in diefem Augenblid einen feindlichen Mieger amifden ben Reihen ber Navallerie gum Abfturg. Bleichzeitig wurde ein Mngriff feindlicher Anfanterie erfolareich gum Stehen gebragt. Bir machten einine Befangene.

Ranfasusfront: Die Bahl ber ruffifchen Golbaten, bie fich au und flüchten, nimmt taalich gu. Bon ben übrigen Fronten fein michtiges Freienis.

Der ftellvertretenbe osmanifche Oberbeichlehaber.

Der amtliche bulgarifche Bericht.

W. T.-B. Sofia, 16. Des. Amtlicher Secresbericht. Magebonifche Front: Bom Breipa-Gee bis gur Struma ichwaches feindliches verein. geltes Artilleriefener. Langs ber Struma und in ber Gbene bon Gerres Artilleriefener. An ber Struma-Wündung Artilleriefatigfeit und Batrouillenunternehmungen.

Rumanifde Front: In ber Dobeubicha perfolgen wir den Feind, ber fich auf bem Rudguce befindet. In ber öftlichen Balaciei ruden uniere Divifionen in ben Wegenben wirdlich bom Unterlauf ber Na I o mita vor. Im Bahnhof von Actesti erben-teten mir 110 und im Bahnhof von Tichulnisa 41. Eisenbahnwaren, 4 Lokometiven und ausgerdem 11 mit Betroleum belabene Gifeubahnwagen.

Erfolgreiche Arbeit beutider Seefluggeuge im Erfmargen Meer.

W. T.-B. Betfin, 17. Des. (Amtlich.) Dentice Cee. freitfrafte im Gofen von Bufina (Schwarzes Meer) mit Bomben und brachten ein feinbliches Alugboot burch Mafdinengewehrfener gum Mbft urs.

Die Meutrafen.

Reine Unberung in der andwärtigen Politit 2(merifas.

W. T.-B. Rem Bort, 14. Dezember. Funffpruch bom Beitreter des B. L.B. Eine Depesche des "Borld" aus Bafbington bejagt: Es ift feine Anberung in der auswärtigen Bolitif erfolgt, weder in ber It nterfeeboot &. frage bei Deutschland und Ofterreich-Ungarn, noch in Sanbelefragen bei England und feinen Berbundeten. Die Radricht murbe bon einem hoben Beamten bestätigt. Diefe Erffarung wurde burch eine in ben Rem Dorfer Blattern veröffentlichte drobtlofe Mabung aus Berlin bertorgerufen, in ber barauf bingewiesen murbe, führenbe Berliner Schriftifteller feien der Anficht, bag Biffon eine unfreundliche Bolitif gegen Deutschland angefangen babe; Die amerifanifche Regierung habe aber nur erllart, bag Deutid. land ben Unterfeebootsfrieg innerhalb ber Regeln bes Bollerrechts führe und die Buficherungen beobachte, die es ben Bereinigten Staaten gegeben habe.

Deutsches Reich.

Bejuch bes Raifers in Rarleruhe und in Stuttgart.

W. T.-B. Stuttgart, 17. Des. Biemlich genau drei Nabre nach feiner letten Antvefenheit traf ber Raifer mittags, jum Befuche des Konias bon Burttemberg bier ein, nochdem er am Samstag in Rarlsrube jum Bejuch ber Großbergoglichen Familie von Baten geweilt hatte. Roch berglichfter Begrüßung fuhren die Majestäten im offenen Wagen gum Residenzschloß, umbrauft von dem Jubel des Bolfes, das den Raifer im Sinblid auf die Friebenstundgebung befonders herglich begrüßte. Militär bildete Spalier. Im Residenzichloß wurde der Raiser bon der Königin bezruft. Um 1 Uhr nachmittags war Frühft üdstafel. Um 3 Uhr erfolgte Die Abreife bes Raifers. ben ber Ronig gum Babnbof geleitete. Auch auf der Rudfahrt vom Residenzichloß wurden dem Kaifer und dem König lebhafte Ovationen

Indistrctionen?

Gine holbamtliche Geftitellung.

Br. Berlin, 17, Dez. (Eig. Drahtbericht. 36.) Die "Rord-beutsche Allgemeine Zeitung" febreibt: In ber Preffe finden lich bei ben Erörterungen ifber bas Friebensangebot Beich merben darüber, daß die Regierung fich mit ber fogialdemotratifden Bartet und ihrer Breffe früher als mit anderen Barteten in Berbindung gefest hatte. Bum Beweife werben Augerungen fogialbemotratifcher Blatter angeführt. Bir ftellen feft, bag feine amtiche Stelle mit biefen Augerungen in Berbindung gu bringen ift. Ob eine Indistretion borliegt, wird geprift. Die Repierung hat Wert darauf gelegt, die Parteien gleich-zeitig zu unterrichten. Demgemäß ist verfahren worden. Alle anderen Annahmen find unzutreffend.

Dem Bolf ans ber Geele geiprochen.

W. T.-B. Stuttgart, 17. Zes. Rach einem Bortrag bee Abg. Causmann jur politischen Lage wurde in einer gablreich befudten Berfommiung die Abiendung folgenden Telegramms an ben Reich tangler besolossen: "Eine außexordentild gabireich besuchte Offentliche Biegerversamming ber Bollspartei Breg. Stutt-aart bem is. Dezember suhlt fich gedrungen, einmulig zu bezeingen, daß ber Ruf bes Reichstanglers vom 12. Tegember auch im Giben bas farffte Eco fant. Der Dant Sinbenburgs an ben Reidelougler it bem Deere wie bem Bolle aus ber Seele geftereben, beffen Sand fich jur Fauft ballen murbe, wenn fie sutüdocwiejen wurde.

Daterlandischer Bilfsdienit.

Run Sat auch bas fiellvertretenbe Generalfom . mando des 18. Armeeforus die Aufforderung gur reimilligen Melbung geman \$ 7, 26. 2, des Gefebes für ben vaterlandifchen Bilfebienft erlaffen. Ge beift

1. Bim Austaufch bon Deiftfarperfonen, die bei bem beimatlichen Melitärbeborben und militarifchen Einrichtungen tatig find, werben Etlistien fipflichtige benotigt für:

a) Gorntfonmachtenft.

b) militerifder Arbeitebienft (wie: Rammern und Kiden ber Truppen, Sandwerföfinden, Biffenmeistereien, Wölchereien, Kranfenpflegedienst. Artillerte und Train-Depots, Bromantund Erschwagzgine, Conitats Depots, Garnilonderwaltungen, Petitärpafetamter, Gost, und Telegramm. Abertwachungsstellen, Bostpussungsstellen, Galecteien, Ediaarterein ufer.

d Schreiberdien ft (insbesondere auch Maschinenswerber und Ctenegraphen),

d) Orbon nanabienft (insbefonbere Telephoniften, Brief-und Boleibienft, Botenbienft),

el Buridenbienft.

6 Bobn . und Brudenfdus (für biejen Dienit fommen erfter Linie gediente Leute — Angehörige von Artiger- und übenvereinen — in Betrocht). Schuitenvereinen.

2. T'e Melbungen (mög'icht unter Bericklus von Zeugnisobschriften und einem Benmundstengnis der Erispelizibedorde) send
alspold unwirtelbar dei den militärischen Dientifiellen (Amfarttionen, Briggten, Betallonen, Bezirlssommandos, Lazaretten, Brodiantmieren, Loputs und dergleichen einaureichen, det denen der Hisdienfriklichtige in Tätigsett treten imil.

And Imedinafgigsettsgründen wird von der Einstellung Behrpflictiger über 18 Johren abgesen sein.
Hemittebare Weldung dehn stellvertresenden Generalsommando
ift nutraliest. Die Meldungen uns die dem tellvertretenden Generalsommando

ift unterfoot. Die Medangen my die beim fellveriretenden Gene-raffonmannto und der Ariogsamissielle au beseinden St. In nimmt fediglich boe Garnisonsommando, Frankfurt a. R. (hochstage 18).

Riber Stifebienftpflichtige barf fich mer bet einer Stelle

mesten 3. Die Entlobnung der Silfsdensipflichtigen erfolgt bis auf weiteres auf Grund von Arbeitsbertragen nach den artendischen Boben, freen nicht auf Entoduung versichtet wird. Die Berficherungsbedingungen und die rechtieche Stellung regeln bed entsprechend biesem Arbeitsberbilmis

Wit Kidset auf den hohen voterländischen Bwaf der Hiss-dennipflicht wurd erwortet, daß sich jeder freiwillig meldet, der fahrz ist, eine der genannten Obliegendetten zu erfüllen. Der pelikertretende kommandierende General: Riebel, Generalkutnant.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten. Keiegsamtshelle.

Geftern ift auf Anordmung bes Griegsamts die "Rriegs. amtaftelle im Begirt bee ftellvertretenben Generalfom mandas 18. Ermeeforpe" eingerichtet toorben. Gib ber Kriegsamisftelle Franffurt a. IR., Gefchaftsräume vorläufig Meinzer Landftraße 28. Der Kriegsamtöstelle fallen im einzelnen folgende Aufgaben gu: De-ichaffung und Berwendung der Arbeitskräfte für die im fdwifung und Berwendung der Arbeitsträfte für Rriegeintereffe tatigen floatlichen und privaten Betriebe. außerdem Frauen, Gefangene und andere Ausländer, Silfs-Dienswif chrige, Kriegsbeich bigte und Webrpflichtige; Aberwachung und Förderung der gesamten friegswirtschaftlichen Brodustion des Korpsbezirts; Witwirfung dei Fragen der Bolfdernabrung für die friegewirtschaftlich tätige Bevölfe-rung; Aberwochung der Zusisbrung der Robstoffe für die Rencympierichaft; Ein- und Ausfuhrfragen und Bertebrafragen. Die Ginteilung und Stellenbefegung ber Rriegsamteftelle wird beninachft besanntgegeben werden. Bum Borfund ber Arrogeamtsjielle ift Major b. Braunbehrens bom Kriegsamt ernannt worden.

- Rriegeauszeichnungen. Mit bem Gifernen Rreug 2. Maffe wirde ber Gefreite in einem Gufartillerie-Regiment August & ix, Gohn bes Damenfcmeibers Jemi Fix in Buchbaben, und mit der Hossischen Tapferkeitsmedaille der Schübe in einer Dafdinengewehrfompagnie Mortin Darmftabt aus Biesbaben ausgezeichnet.

- Der filberne Conntag geidmete fich burch prachivolles Wetter and. Der Stragenverlehr war benn auch, vor allem in den spaieren Rachmittage- und ben ersten Abendfrunden, fcbr groß. Bie immer, war es in erfter Linie bas gentrum ber Stadt, bas von den Schou- und Raufluftigen hauptfachfich ausgefucht wurde In der Lang- und Kirchgaffe berrichte ein besonders lebhaftes Din- und Bergewoge. Der Andrang gu ben Läben war allerbings lange nicht fo ftart, wie es fonft am diesem Tog war. Recht flott gingen die Zigarren- und Labetgeschäfte. Durch den Fortfall der Lichtressome gewonn bas Strafgenbild ein ruhigeres Aussehen, man tann aber nicht fagen, daß man das Febien ber grellen Lichtförper schmerz-

üch vermißt batte. Im Gegenteil!

— Jubiläum. Heute sind es 25 Jahre, doß Frau Lisette Lessice, Römerberg b, theen Beruf als Hebamme auslich.

Beitweilige Freigabe bes Abfages von Spargel- unb Erbsenkonferven. Das Kriegbernahrungsamt hat sich ent-schlossen, wie eine soeben ergangene Bekanntmachung ergiet, 30 Progent ber bei ben einzelnen Samblern am 20. Deg. 1916 borhandenen Borrate an Sporgel- und Erbientonferben sum Mofas freigugeben, wobei burch Cejondere Ginchränkungen Scherheit bafür, dag diefer Sat nicht überfchritten wird, und daß ein Samitern ber Bouate bermieben wird, getroffen werden foll. Die Freigabe wird für die Beit bom 20. Dezember 1916 bis 10. Januar 1917 angeordnet. Die Gemeindebehörden werden fie zu überwachen haben. Gie erfolgt, um der Bevöllerung für die Feiertage ber Beibnochtsund Reujahrszeit ben Rauf diefer Ronferven gu ermöglichen. Die Berteilung ber übrigen vier Fünftel ber Bestände wied gufammen mit ber Berteilung ber Sauerfraut- und Dorrgemufemengen vorbereitet. Die entipredenben Boubereitungen ber Reichöftelle für Gemüse und Obse nähern sich ihrem

- Audichuffinung ber handeldtammer. Der bereinigie Ausschuf ber handelstammer bielt am 16. Dezember unier dem Borits des Sandelstummerprafidenten Kommergienert 8. Frhr. Flach eine Ausschuffibung im Sandelstammergebaude ab. Bach einem furgen Referat bes stellvertretenben Shnbifus Dr. Otto über bas baterlandifche Bilfebien figoget unbin der Ansidnig die Wabi einer Angahl Bertreter ber Arbeitzeber als Mitglieber der bei bem fiellverfreienden Generaltommando und den einzelnen Erjantommissionen Des Bezirks zu bilbenben Ausschuffe zum Iwed einer burch Bermittlung bes Deutschen Hanbelstags zu erfolgenden Benennung an bas Kriegsamt bor. Ferner mablte ber Ausfigus als Bertreter der Hindelskammer im Borftand ber baufmannifden fortbelbungofdule Biesbaben für bie nachfte Bablperiobe miederum Die Berren Ronful Gugen Graben with und Raufmann flort Mert. Bur weiteren Forberung bes bargelblofen Bablungeberfebre beschloß der Ausschuß sedonn, einer Anregung des Deutschen Sandelstags folgend, an die Sandelstreife bes Begirts bie dringende Aufforderung zu richten, zum Iwed ber möglichften Ausdehnung bes bargelblofen Zahlungsverkehrs, der Bofeit's gung bes Mangels an Aleingelb und letzten Endes auch zur Stürkung ber Meichsbanf barauf bedacht zu fein, baß in Bufunft foine größeren Barbeftanbe in ben Raffen gehalten werben, als bies bei rationeller Benutung bes bargelblofen Zahlungsbeilehrs für den unmittelbaren Bedarf jeweilig gerabe notig ist, alles übrige Gelb aber im allgemeinen vollswirtschaftlichen Interesse täglich ber Reichsbant unmittelbar ober mittelbar durch Banken und Bankiere gegeführt werbe. Bei biefer Gelegenheit möchte bie Sanbelstammer es fich angelegen fein laffen, auch die Brivatfunden der Kreditinftitute darauf hinguweisen, daß es gleichfalls im vollswirtschaftlichen Interesse untuntich ist, größere Beträne, die nicht gerade benotigt werben, abzuheben, wie bas vielfach vorkommt, und fo mehr Bargeld im Saufe liegen zu haben, als die jeweiligen Bebürfniffe es erfordern, ba auch hierdurch bem Berfehr viel Geld entzogen wird. Den Schluft ber Tagebordnung bilbeten einige vertrauliche Angelegenbeiten, die Intereffierten, fo weit fie fich als Inbaber ober Bertreter bon begirfseingesellensa Firmen ausweifen, von ber Geschäftstelle ber Sambeletammer mitgefeilt werben fonnen.

- Ginen allgemeinen Bettag bat ber Bifcof bon Bimburg für die Diogese Limburg für ben 28. Dezember angeordnet, "zum Dant gegen Gott für bie une bieber erwiesene hulb und bilfe, jur Erflebung eines gludlichen Ansgonge bes Krieges forcie zur Erlangung eines bie Ehre und Sicherheit unferes Vaterlandes verbürgenden Friedens".

— Konfurd Das Aonfurdberfahren wurde über bas Bermögen bes Kaufmanns Felix Volla dien Wiesbiden, bes alleinigen In-babers der Frima Mina Albeimer, am 11. Dezember eröffnet. Kenfurdberwatter ift Juligent Dr. hahner in Wiesbiden, Kon-farreforderungen find bis zum 15. Januar 1917 ber dem Gericht an-

gumelten. — Die Brenfische Berluftlifte Rr. 710 liegt in ber "Togblott". Confterballe (Mustunftoldatter lints) fowne in ber Zweigitelle Bremarg-Ring 19 gur Einfichtnahme auf.

Dorberidre fiber Hunft. Dortrage und Dermanbtes. "Adnigliche Schaufpiele. Erich Wolfgang Avrngolds Opern Birlanta" und "Der Ring des Politrates" find von der Intentantur pur Aufführung erwerben worden.

Proving Beffen: Maffau.

Regierungsberirk Wierbaden. Teuerungezulage für ftabtifche Beamte.

= Franklurt a. M., 16. Des. Die Stadt hat die Gehalt sa greuze jur die Leuerungszulage er hobt. Aunstig erdeten die Zulage underheiratete Seamte die Sodo Di. Gebalt und durheiratete, deren Zedalt 6000 Mi. nicht übersteigt. Bor Weihnachten erhalten alle Beamten eine ein malige Tenerungszulage, die derjenigen der Etaatsdeamten entippriset.

Griebheim gegen Frantjuri.

ht. Griesheim a. M., 16. Dez. In ber befannten Streitfacht ber Gemeinde gegen die Stadt Grantfurt um gabiung von Armeu-und Schullaften in Dobe bon eiwa 200 0.00 M. ift ein Bern n & Edulla fien in Hobbe bon eind 250 000 Be. ift ein Sex-gietich ber dem Sezirfsausischus zuhande gefommen, nachdem franklurt für die Jahre dem 1907 die 1916 einen Betrag von 185 000 M. einschlich im einer schon früher zezählten Summe von rebo M. an Griesbeim zu einer schon früher zezählten Summe von gab ihre Zusimmung zu dem Vergleich. Auch gegen die Seineinden Aled und Sossenheim dat Griesbeim in gietder Suche eine Alage angestrengt, det der es sich um jährich 11 500 We. handelt.

Neues aus aller Welt.

Proleser Dugo Müniterberg ?. W. T.-B. New Yort. Tes (Cip. Traditoricht) Funkspund ven bem Bertreier des T.B Wie and Cambridge (Massaufeite) geweldet werd, ift Lefannte Tentich-Americaner Professor Sugo Wünster-cg, mabrent er im Radelisseloueg eine Borlesung bielt, ploplich

Wettervoraussage für Montag. 18. Dezember 1918 von der Metcorologischen Abteilung des Physikal Vereins zu Frankfurt a. M. Veränderlich, bewölkt, zeitweise aufklärend, geringe Niederschlage, ke ne Temperaturande ung.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 3 Seiten

Dammidetfrieter M. Degerberft.

Berantwertlich für b uriche Boluit A Degerhorn, fr Anflandebeffen. Dr. ph. l. & Sinr m. fur ben Auservaltungsteil & o Kauendorf fur Andertalten aus Werbanen und den Raddordigerfen 3 R. D. Diebenbach, für "Gertachneil" & Diebenbach in "Door und Butifoher"; 3 R. E Coaders für "Germidtere" und ben, Greffatten" E. Lodader int ben Dumbelderi B. Est für die Angegen und Arhamen & Dornauf; familie in Biebauen. Dende und Berlag ber L. Schellenbergien Def-Gudbrackert in Biebauen.

Courditunte ber Shriftlenung: 12 Mf 1 Hips.

Weihnachts-Verkauf.

Bezugsscheinfreie Reste und Abschnitte in Seide, Samt, Stickereien usw. für Kleider, Blusen usw. sind in grosser Anzahl ausgelegt.

Damenmoden



Langgasse 20

K 159

Das Wiesbadener Rundreisespiel

ist ein patentemtlich geschütztes Gesellschafts piel, welches bereits in 5. Auflage erschienen ist. Es ist das einzige Gesellschaftsspiel, was die Jugend in der Helmatkunde spielend unterrichtet, daher padagogisch empfohlen, und sollte bei keiner

Weihnachts-Bescherung

Prois 3 Mark 50 Pf.

H. Schweitzer. Hoflieferant, Ellenbogen-

Erstes und altestes Spielwaren - Geschäft am Platze.

Seltenes Angebot! 50 Stud Bigarren

altes Lager — hochfeine Qualität bei 1326 Rofeman, Wilhelmstraße 28.

Pelzmaren

wegen Aufgabe des Artikels mit

10% Rabatt. Lina Hering Wwe

10 Ellenbogengasse 10. 11

Gaszuglampen Lüster und Pendel

in allen Preislagen.

Franz Funck, Wellritzstrasse 20.

Gesellschafts=Spiele in unübertroffener Auswahl

Al. Burgftrafte 2, Spezialabicilung für Spiele u. Buger.

Schlechte Handschriften

verbesser Hofkalligraph
Gamder in Stuttgart
Schreibvoriagen M. 2— gracis.

Mölnisch Wasser,

echt, so lange noch Borrat, auch in Kistigen au 8 ob. 6 Fl. Parfümerie Bade, Taunusstraße 6.

Sür Damen

bas kuerneueste in Stiefeln n. Halbjchuben in Lad und anderen Ledetarten eingetroffen. Große Auswahl, vorreilhafter Breis, gute Bassonn.

Mengaffe 22.



Kirchgasse 70

Brotteller u. Weinkannen,

Weihnachts-Geschenken,

billig zu verkaufen.

Juwelier Gottfried Go'dbeck, Gold- u. Silberwaren — Kl. Burgstr. 10.

Weihnachts-Geschenke ohne Bezugsschein

Pelz-Mäntel Reise-Dacken seid. Socken Küte Schirme Stöcke

Unterkleider Hosenträger

Crawatten in enormer Ausward.

Rosenthal & David

44 Wilhelmstrasse 44.

126



Perser Teppiche

Webergasse 16

- Orienthaus. -



Fritz Lehmann

Juwelier und Goldschmiedemeister

neben Thalia-Thealer Telephon 2327.

Empfehle mein grosses Lager in Brillantwaren (viele Gelegenheitskäufe). Die Sachen sind im Schaufenster mit offenen Frzisen ausgelegt.

Damentaschen, Armbanduhren, Trauringe usw. in grösster Auswahl. 1322

Amtliche Angeigen

Belanntmadung.

Rienslag, 19. Dezember 1916, nachmittage 24. Uhr

beginnend, werbe ich im Reftaurant Germania (Saal).

Belenenitrafie 27, öffentlich meiftbietenb freiwillig gegen gleiche Barzahlung ber-

eine Auguhl Deloemolde. Mguarelle, Zeichnungen

und gerahmte farbige Anustdrade erster Qualität.

Darunter befinden fich Bilber bon Rnous, Burger, Defregger ufm. Befichtigung 36 Stunbe vorber. Berfteigerung beftimmt. Biesbeben, 16. Deg. 1916.

Richter,

Gerichesvollgieber, Dranienstraße 48, 1 St.

Befanntmadung.

Mm 18., 19. und 20. Dezember 1916 findet bon borm. 9 Uhr bis nochm. 5 Uhr im "Rabengrund" Scharficieken itait.

Scharficieften itait.
Es wird gesperrt: Samtliches Gelonde einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird:
Ariedrich König-Beg, Josteiner Straße, Trompeter-Straße, Weg hinter der Kentmauer (bis aum Kesselbacktal). Beg Kesselbacktal.
Fichgucht zur Platter Str., Teufelsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle.

grabenmeg bis zur Leichtweishable.
Die borgenannten Bege und
Straken, mit Ausnahme der innerbald des abgejverrten Gelandes defirdien, gehören nicht zum Gefahrenbereich und find für den Berlehr fre gegeben. Jagdidlaß Blatte
kann as diesen Begen gefahrlos
erreicht werden.
Tor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit
berbundenen Lebensackabr opwarnt.
Las Betreten des Schiefplades
Mabengrund an den Tagen, an
denen nicht geschosten wird, wird
woch Schonung der Grasnubung
ebenfalls verboten.
Garnisonsommande.

Dbitbaumpflege unb Pflangung beir.

Deltbaumpflege und Pflanzung beir.
Die Obitbaumbesiber werden aufgefordert. das Reinigen ihrer Obstbaume von Moosen und Flechten, sowie das Kussichneiden von dürrem Ooss und die Entsternung abgestordener Obitbaume die Jum 1. März 1917 herbeizusführen.
Tänz 1917 herbeizusführen.
Säumige Obstbaumbesiber werden auf Grund der Regierungsbolizeisderoidnung dom 6. Kebruar 1807 zur Ausführung dem Kreiten angehalten und bestraft werden.
Am Sinblid auf die Obstbaumpsleie wird darum ber Arbeiter zur Leit noch in der Andeltschaften und die Gaume dur Andslanzung für Reugnlagen und zum Erser au Sait noch in der Andeltschaften und dem ser Andeltanzung für Reugnlagen und zum Erser au können. Kur die Immenden Jahre wird wegen dem Krichtossen von Sehlingen Mangel am serionen Bäumen zum Anpflanzen defürchtet.
Wiedbaden, den 28. November 1916

Biesbaben, ben 28. Robember 1916 Der Oberbürgermeifter.

Befanuimedung.

Die ftädt. öffentliche Lasitwage in ber Schwalbacher Straße wird werk-iönlich in der Reif vom 16. September dis einschl. 18. Mars von vormittags 7 Uhr die nachmittags 7 Uhr un-interfrocken in Betrieb gehalten. Bicebaben, ben 7. Geptember 1916. Stabtifdes Afgifeamt.

Amiliche Angeigen Sonnenberg

Bezugsscheine.

Die Beichaffung der Bezugsscheine für amiliche Oberfleidung soll erleichtert werden, wenn border gestangen. Es soll von der Brusung der Rotwendigkeit der Anichaffung keiner Gerten. Damen, Mäddenund Kindervberkleidung abseleden werden, wenn der Antroofteller ein misbrechendes gleichartiges, den ihm getranenes gedrauchstädiges Aleidungstild einzellisch ober unenigelisch abeide der ein bereits abgeseinen Aleidungsführe ein bereits abgeseinen fich wegen Aussertiaung der Benansscheine an den Arrisauslächuf des Landreites wie den Abeiderteites Biesbaden (Besteitungsamt). Limmer Kr. 28 in Wenden, woselbist auch die getragenen ihr necht gebrundstädigen Aleidungsamt). Limmer Kr. 28 in Wenden, woselbist auch die getragenen ihr necht gebrundstädigen Aleidungstüte in Empfang genommen werden. Begugöfdeine.

Connenberg, 15. Dezember 1916. Der Bürgermeifter. Buchelt.

Christbanmidmud, reigenbe Reuheiten. Christbaumtergen,

Kerzenhalter, Engelshaar, Lametta 20. M. O. Griff, 11 Richgaffe 11. Seifen, Lichte, Burftenwaren 2.

3wetiden, für Torten u. Auchen, roh eingem., Riofche 1.25 Mt. Moonitrafie 6, 3 r.

Gaszuglampen, bangelichtpenbel und Gabampeln in großer Auswahl febr preismert vorrätig.

M. Rossi, 1298 Bagemannftraße 3. Tet. 2968. Commisohlen, Gummifted Sübbentiche Gummiabiat Rieberl.: Gawalbacher Strafte 23, Laben. Unfere guticanuenbe tefte weiße Seife Bfd. 1 Wit.

nur Bhilippebergftraße 33, Bart. Its. la gelbe Waschseife chaug. 8-12 borm., folange Borrat. Schwalbacher Strafe 23, Laben.

Shone Christbanme in allen Breislagen berfauft billig Beinr. Buft, Dobheim, Reugaffe 72.

Arbeitsmarkt

Selbständige Bertäuferin, durchaus geschäftisgewandt und branchefundig, für feines Bisouterieund Lederwaren-Geschäft auf sofort eber später für dauernde, angenehme Stellung gesucht. Ausführliche Off. mit Ledenslauf, Bhotogr., Beugnischsiche, Referenzen u. Angabe der Gehaltsaufprücke erheiten, Kunstanderthaus Garl Ruhr, E. m. b. d. Tächtige Bäglerinnen gesucht.

Tudtige Büglerinnen gefucht. Dampfmafderei Biel, Bertramftr. 17. Arauen u. Mabden f. I. lohn. Befch. gefucht. Reuftel, Abolfftraße 1, 1. Gept. Kindergärinerin 1. Ki

für 1 Stunde am Tage gesucht. Borzustellen bei Borzeigung der Zeugniffe Dienstag u. Mittwoch-vormittag von 9—10 Uhr Gartenstraße 34, Albert.

Rochlehrfrl.

ber 1. Januar 1917 gefuckt.
M. Christians, Abeinstraße &.
Suche fosort steit. Wadden
für alle Arbeit ob. Aushisse. Restaur.
Deutsche Ed. gegenüb. b. Jus. Kaf.
Schierkeiner Str., Wallcabenstein.

Für Allde u. Sausarbeit ein traftiges fleiß, Mabchen gesucht. Grandpair, Emfer Straße 15/17.

Wegen Erfrankung bes Räddens für sofort Aushilfe gu 2 Damen gesucht. Räberes Bier-stadter Sobe 50, Stein.

Anftanbiges fanb. Danomabden wird jum 1. Januar gef. Geiffer, Gortoriusftrage 12. Sanberes Mabden ober Frau gegen guten Lohn gefucht. Garnier, Friedrichstraße 36, 2.

Monatomöbien vefucit
Göbenstraße 29, 1, Kilder.

Aelt. selbständ. Spengler
u. Initallateur gejucht. Deinxich
Brodt Gödne, Oxanienstraße 24.

Schuhmacher
für in ober außer dem Hause auf
aleich ober sväter gejucht. Ed. Reichel,
Herberstraße 8.

Unbescholtene Leute für bauernbe Beiduffig, ale Badter aciucht, Biesbabener Bewachungs. Anftitut, Coulinftrage 1.

Arbeiter gefucht. Roblenbandt. Weber, Wellrihfftr. 9. Sindstundiger Auhrmann gefucht Se'anstrage 3. Schauß.

Innen an-Leaniter u. Berfaufer fudit ber fofort 1. 3an, 1917 bauernbe Stell. an ben Lagol.Berlag Whotograp's,

tiidt. Mitarbeiter, fucht Stell, fof.

Bernielungen

Pleichfte. 25 2-Sim. B. fof. preisto. Kibesheimer Str. 34. Sp.. 8.3.23. Aleichlieges 4. Sim. W. fofort. 2704 Pleichfte. 28 Loben fof. preisto. 3. v. Bleichfte. 13, 2, m. 8. u. Bl. of. Reledit. 13, 2, m. 8. u. Bl. of. Reledit. 30. 40 Mt. el. Licht. Dermannlie. 12, 1, m. 8. m. 2. 3 M. Lebeitraße 15, B. modl. Sim., Bocke 2, 50 Wf. au vermiesen.

Bebannlaß 7, 1, modl. 3im. fofort. In Billa, Nade Daubtbahnh. möbl. Sim. mit od. ohne Tenfion au du. Must, et. der Laabl. Berlog. Pu Godwalbacher Si abe il leere große heizdare Mansarbe infort zu derm. Berl. He. 2 leere 3. mit Ballon,

Prof. 8fp., 2 leere 3., mit Balton, billin fefort Bhilipbebernfir. 82 &

Mieigejuche

2 - 3-Bimmer-Wohnung mit Riide, Bab, eleftr. Licht, jum 1. Jan. in vornehmer rubiger Lage au micten gesucht. Offerten unter B. 384 an ben Tagbl. Berlag.

für junge Tame wird jum 1. Jan, gut mobl. Bim., mönlicht mit Benfien, Rabe Daupt-bahnbof vefuckt. Offerten n. 2. 384 au ben Tagbi. Berian.

Fremdenheime

Fremdenheim Allanta. Dambachtal 20, fdione, rubige Loge. nabe Rochbrunnen u. Rurbaus.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

2 Läuferfdweine

an vertaufen Biebrich, Wiedhabener Strafe 33. Diefelben tonnen in dem Stall verbleiben, ebt. wirb auch burt die Aufterung übernommen.

Bolognefer.

Amei junge schöne Sundchen, reine Raffe, billig zu verkaufen.
A. Löbig, Delenenftraße 2. 1.
Ein Bellianteing billig zu vert. Riehlftraße 23, 1.

billig zu berk Riehlstraße 23, 1.

Sut erhaltener großer

DPON UMPE 3
mit breitem Baidhärfregen, bef. f.
Offis. geeign. Breis 350 Mt. Angus
jeben Taunubstraße 72, Eth. Bart.
Schöner weißer Bels mit Ruff
wegen Trauer billig abzugeben
Gineifenaultraße 10, Bart. sinks.
Br. Belasireifen, 9 Mtr., für Kolt.
hu bl. Glüdlich, Ariedrichstr. 10, L.
Chöner weißer Kinderpels, wasche,
billig abzug. Adelbeidir. Bo, Oth. 2.
La geste. Jad., gran, Gr. 42,
1 B. Ladjp. Schube (39), neu. rot.
Belbeihut, 4 farb. Samtht. bill. zu bf.
Gartenfeldstraße 24, 3, den 1—3 Uhr.
Rade, gut erhalt., für 11 Maer

Rade, gut erhalt., für 11 Marf bert. Dufeumitrage 5, 2 St.

Reuer mob. idmarger Muntel, Mafiarb., obne Begundidein billin au bert. Reuenthaler Str. 8, Mtb. 2. Faft neuer Abenbmantel billig au berfaufen Reroftrage 48, 9 r.

Benig getragener Fradunzun, mittlere Rigur, billig zu verlaufen Oranienstraße 33, 1. Binterüberzießer, wenig getrag, für starte Kigut, billig abzugeben Ehilippsbergitraße 58, 1, b. Schöfer,

Bhilippsbergitraße 58, I, b. Schäfer, Relbar. Ant., Waffenrod u. bl. Unif. zu verk. Bleichfitraße 15, 1.

Blaver Infanterierod, aut erh. mittlere Kiaur, zu verk. Um Agifer-Wriedrich-Bod 4, 1.

Relbar. Uniform u. 2reih. Mantel, hellar. (große Figur), für Lea-Infb., faum getragen, breiswert zu verk. Loreleth-King 8, 2 r. Anzusehen von 2. Ihr nachmittags.

1 B. lange Schaffenstiefel (42), fowie D. Aleibungsstüde, gut ergalt, bill. zu vert. Balramitraße L2, Bart. Binns zu ve fausen. Schod, Bismardring D, Hof. Schol, Bismardring D, Hof. Schol, Bismardring B, Hof. Schol, B, Hof. S

Ginterh. Grammophon mit 28 Blatten billig zu bertaufen. Raberes im Tagbl. Beriag. He Wertvoller Aupferstig (Christus) bill au vert. Am Könnertor 3, 3, Große Bartie alte Aupferstide um jeden annehmbaren Breis au bert. Albrechitrage 31, Bart.

Ein Nein. Boften ital. Majolika-u. Terratotta-Bofen, Teller ufw. insgef. billig hellmundstraße 84. L. 2 id. Schreibgenge mit Briefbeichm. igang Marmor), Stud für 25 Mart. Sarholg, Bhilipbebernfrege 25.

Rompl. Mani. Bett. 1t. Aleidericht., rund. Tijd und Stible zu berlaufen Rarlitrage 35. 2 St. Ifnis. Eleg. franz. Damen Idreibtifch, ichng., m. Schnis., voff. Uhr., zut. für 150 Mt. Gartenfeldftr. 24, 8 L. 1—8. 150 RL Gartenfeldir. 24, 8 L. 1—8.

Su verl.: F. neuer Triumphituhl, Gaslampe f. Wodns. u. Rücke, Gosberd m. Tilch. Bodemanne, fl. emaill. Baichtifch. fl. Sodemanne, fl. email. Baichtifch. 2 Borgellan Blumeniöde. Anguieden von —2 llbr., Kailer-Kriedrich-Ming 46, Bart. r. Groß. guterh. 2t. Rielberfchr. 20 M., ichm. mod. Damentuchmant. 13 Mt., zu verf. Kriedgasse 11. 1 reckts.

Singer-Rächmaschine filt 28 Mt. ichaer-Rächmaschine filt 28 Mt. ichaer-Rächmaschine, zu verm. Gabelsbergeritt. 4. 2 L. a. Bailbütt. Babem. mit Tilch. Schliften u. Get zu verf. Gallgarter Str. 3, 1 linfs.

Gin Drehftrom-Roiser.

15 PS., mit Anlaffer, zu verf. Jul. Bolf, Bleichstraße 47, Tel. 87.

Schweinemail u. Geffügelfutter au berfaufen Golgarter Strage hof lints. Zelephon 1881.

Sanbier . Bertaufe.

Brima fingende Ranarienhähne u. Beibchen. Belte, Kanariensucht, Faulbrunnenftr. S. 2, fr. Michelsberg Gin Briffantring billig abzugeben Borfftrofie 9, 3 L

Belge! Belge! Buffenbe Welbundtigeschente, in Stunts, Opofium, Rers, Ach, M'adfafückle, Steinmarber, Seal, Robel, imit. Madfa b. 25 Wt. an of. Frau Görg, Adelheidfit. 35, P.

Rene Mostofachs-Garnifur billia au bert. Abolfballee 17, 1. Größ. Ainematoar.-Upparat mit oder ohne Brojektionslampe (für Gas) billig zu verkaufen. Glüdlich, Friedrichkraße 10.

Bechfein - Blüthner

Stubflügel, wie neu hergerichtet.

Mujifhane Franz Schellenberg Kirchgaife 33.

Pianins, forwarz, fait neu, zu 350 Kl. fofort abzugeben Delaspecttrage 1.

Manins, wenig gehrandt, zu bertaufen Rheinstraße 58,

su berkrufen Rheinstraße 32, Bart.
Riavierstühfe billiaft Rheinstraße 52, Part.
Eszimmer in dunkel Eichen u. Rush., sehr gute Salonzim. Einr., Salontisch, Saloziehtsch mit füns Einlagen, Bertifos, Spiegelschen. Eich. Robritüble. Konsole, einz. Bufetts, Seliel, Woskofom. mit u. odne Marmorplatten, Etagera, Vilder usw. iese billig zu berkaufen Sellmundstraße 42, 1.

Welegenheitskauf! in best. Möbeln, als Schränfe, Bertisos, D., u. D.Schreibisiche, runde, Spiels u. Maxmortische, Kuße, u. Moldibiegel mit Trum, Rusbaum-Baschtommsbe mit Sviegel, Berser Tednick, Bilder, Deforationsischen usw. im Auftrag zu verk. Glücklich, Austianslosel, Kriedrichstraße 10.
Betten, Kückenschrant billig, Christbaumunnd. 1. Wascht. 8—28, Korbs. 3, Oelg. 10, Hermannstr. 12, 1 Wöbel u. sonninge Gegenhände, sehr praktische Weidenreich, Frankenftr. 9.
Bersause Wöbel jeder Art.
A. Kamber-Pulk, Krosettiplel, neu, Hängem., neu, Dambachtal 5, Alexi.

Kanigejuche

Altertumliae Broide Belge jeder Urt

au hoben Breifen au faufen gefucht. Offert, ur. Breis-und Art-Augabe unter B. 371 an ben Tagbl.-Berlag.

Frau Stummer Neugasse 19, 2 St., kein Laden, Telephon 3331 Aofif allerbochite Breife f. getr. Derr., Lum.- u. Rinbertl., Soune, Balde. Belge, Gilb., Brillant., Pfanbiceine. Mar D. Sipper, Richlar. 11,

Telephon 4878

Zelephon 4878

sablt am best. weg. groß. Bed. f. getr. Herren., Damen, u. Kindersleider. Edgube, Wäßele. Belse. Else. Midbell. Rovide. Belse. Selse. Else. Möbel. Teppiche, Bebern, Bartic Baren und aust austengierte Sachen. Romme auch nach auswärts. Jodden Ingur. zu laufen gesucht. Orferten u. J. 3832 an den Lagdl. Berlag.

granf. Kriegsinvalide E. um Abgabe von getr. Rieider u. Echube gegen Bergütung. Rah. Togbl. Berlag. Ex Offiziers. Umhang für große Kigur zu faufen gesucht. Off. u. G. 382 on den Aaghl. Berlag. Ex Edube des 16. L. G. Budrich. Wiesebach. Sinesbad. Str. 84, 1 Us. Laufen gehach. Eine der Gliarre, gebraucht. zu faufen gesucht. Diff. u. D. 383 an den Lagol. Berlag.

Gut erhalt. Bortieren gesucht. Off. u. D. 383 an den Lagol. Berlag.

Gut erhalt. Bortieren gesucht. Off. u. D. 383 an den Lagol. Berlag.

Gut erhalt. Bortieren gesucht. Off. u. D. 383 an den Lagol. Berlag.

Gut erhalt. Bortieren gesucht. Off. u. D. 383 an den Lagol. Berlag.

Gut erhalt. Bortieren gesucht. Off. u. D. 383 an den Lagol. Berlag.

Gut erhalt. Bortieren gesucht. Off. u. B. 384 Lagol. B.

Alte innstrierte Bücher des bes 16. 17. u. 18. 386 h. zu saufaufen gesucht Abolffirede 7, 2, Bouffier.

Gebrauchte Schedbrucher.

Gebrauchte Schedbrucher.

Gebrauchte Schedbrucher.

au faufen gefucht. Angebote mit Fabrifnummern u. billigftem Breis u. 3. B. 14959 an Rubolf Mone. Berlin SES. 19, erbeten. Fil2

Alltertumer, Möbel, Borzellan, Anpferftiche, Miniaturen,

Silber-Gegenftande, Dofen nein. fucht Liebhab, gu hohem Breis. Off. u. S. 377 an ben Tagbl.Beri. M. Rambour, Hermannitrage 6, 1.

Gebt. Aftenschraft,
Döbe 1,50, Breite 85, Ziefe 45, mögl.
Rolliürenberfchluß, su laufen gesucht.
Off. u. U. 382 an den Lagbl. Berlag.

Bertife, Bafdtem., Diwan eine Garnitur Korbmöbel, — Eine Garnitur Korbmöbel, 1—3 bunt gemuft. Türkbönge u. ein Kinder-Klappwagen od. Leiterwagen gei. Off. u. W. 375 Tagbi.-Verlag. Eine Hanbfeberrolle zu laufen gefucht. Eilboten-Gefell-ichaft "Bild".

gebrauchte, ohne Kunftorfen, 1/1 unb 1/2 per Stud bis 22 Pf., gebrauchte A einforten 1/1 frei b. Bruch Stud 2 Pf., Flaichen hobe Breife fauft jeben Botten, auch auswärts,

Acker, Wellr'hftrage 21, Sof.

bis au 20 Bf. bas Stud, Beinterten bis 3.50 Mt. bas Rife, Rinfchen, bis 3.50 Mf. bas Kife, Riafchen, Sade, Metalle, Schube, Rleiber, Safenfelle gable allerhöchfte Breife. Sch. Still. Blücherftr. 6. Tel. 3164.

Weine n. Cett-Rorten (gebrauchte) gahlt Die höchsten Breife I. H. Weih, Korkschneiderei

Dogheimer Strafe 6. Setifiafden, gange, fauber gefplit, werden zu hoben Breifen angelauft Chractitrofe 41, & Buro.

Salle Miebitte. 11. Teleph. 4878.
Remme auch nach auswärts.

Raufe Flacken, and auswärts, Compen 3. Seben. Dasenfelle Gibber, Oranien. ftr. 23, M. 2. Tel. 3471.

Immobilien

Massiv. Wobnhans mit Ziernart.
fowie 1000 Om. gr. Obst. u. Auba.
in groß. Orte Rheinb. geleg., ist für ben fest. Breis von 25 000 Mt. verl.
Drisger. Tare 29 600 Mt. Brands.
31 000 Mt. Mietertr. b. Wohnb. ca.
1500 Mt. Off. u. A. 814 Tanbl. B.

Unterricht

Sonuteg norm. engl. Ronvert bei gentigend. Beteil, ab anf. Jan. Breis ber Mon. 5 Mf. Bald, Anm. 10—1 u. 7—8 Dobbeim. Str. 20. 2

Berloren . Gejunden

Damenfairm verloren, bi nfelblauer Griff mit Goldknopt Abgugeben Buro "Gotel Abler".

Geichäjil. Empfehlungen

Reparaturen an Grammobbonen, Rähmaid., Labrräbern w. fadgemaß u. billig ausgeführt Araugett Klauk, Rechaniler, Bleichftz. 15. Tel. 4806. Möbel, Pianos, Allertimet werden aufgearbeitet und poliert. (Beite Empfehlungen.) Schod, Bismardring 9.

Empfehfe mid in Tünder-u. Anftreiderarbeit. Joseph Balter, Scharnhorstitraße 27. Gartenarbeiten übernimmt Rarl Burtharbt u. Gorg. Lothringer Strafe 28.

Größere Waschenäherei

empf. fich im Anf. famtl. herren. D., R. u. Bettmafde, sowie gründl. Ausbeffern. Rleine Webergaffe 7, 2. Diaffagen, aratt. gebrüft, Sophie Fendl, Ellens bogengaffe 0. 1 Tr.

Thure-Brandt - Maffagent Marj Kamelisky. - Maffagen arti. gebt., Bahnhofftrage 12, 2. Trudy Steffens,

Maffage u. Handbileg ; dryti, gevrüft, Dranienftr. 18, 1 r., Rähe Abelheibstr. Sprechst. täglich 10—12 u. 3—8 Uhr. Maffagen — Emmi Störzbach atgitich gepruft, Langgaffe 39, IL. Maffant, Danb. u. Aufpflege Unnb Lebert, arbit. gepr., Lange. 14. Gingang Shugenbofitrafe 1, 2 5t. Sprecheit bon 10-12 u. 2-8 Ubr.

Gleg. Magelvflege, Majjage! Maria Bemersheim, aratlich gebr. Dobheimer Strate 2, 1.

Berichiedenes

Berschämte arme Witne, in bittere Not geraten, mit 5 unntind. Kind.
4 Jungen. 1 Madde. schwer erkrankt, bittet gute Mitmenschen um Kleiber, als Weihnochtstreide für die Kind.
Off. u. K. 384 an den Lagbl. Berl.
Bwei uette junge Mädden

Cin gebrauchter Handwagen, mit erhelten. zu laufen gefucht. Gefl. Offerien unter A. 213 an die Tagbl.-Bweighelle, Bismardring 19.

Hausjoppen Schlafröcke ..

grosser Auswahl

44 Wilhelmstr. Rosenthal & David.

Sothaer Lebens-Versicherungs-Bank maximum auf Gegenseitigkeit, minimum

Bisher abgeschlossene Versicherungen:

2 Milliarden 263 Millionen Mark. Mriegsversicherung un

mit alsbaldiger Auszahlung der vollen Summe im Todesfall. Neue vorteilhafte Versicherungsformen.

Vertreter: Heh. Pert, Wiesbaden, Luisenstr. 26, Fernspr. 1876.

Subice Standuhr mit Aandeleber, Bajen, Figuren, Zeller, Ariftalle, Meritimer, Stehlampen, Bestede, practivolle Figur (für elettr. Belenchtung), goldene herren- und Damen-Ringe, feine Damenwafche und Sandarbeiten. Berner Möbel aller Mrt.

Auttionstofal Glücklich

10 Friedrichftrage 10.

Celgemälde

als Weihnachts-Geschenke zu aussergewöhnlichen Preisen

16 Webergasse 16.

Inut Puroderma-Glycerin ist ein gutes Mittel für rauhe und sprode oder durch Frost beschädigte Haut.

Schütz nhof-Apotheke, Langgasse 11.

Schellfische

elagetrofox

J. J. Höss, Fischhalle.

Ein begehrtes Weihnachtsgeschenk!



Fernsprecher 6424.

Schillerplatz 2

Beleuchtungskörper elektrische

Flack, Luisenstrasse 46, neben Residenztheater.

Mer über das gelehlich julaffige Mag hinaus Safer, Menghorn, Mifdifrudit, worin fich gafer befindet, oder Gerfie verfüttert, verfündigt fich am Naterlande!



Passende Weihnachtsgeschenke Nagelpflege-Etul in sohr grosser Auswahl und jeder Preislage Rasier-Apparate und Klingen

== Kaar- u. Kielderbürsten == Moderner Haarschmuck Parfümorieen und Seifen :: Kölnisches Wasser.

Parfümerie Schröder, Nirchgasse 20.

Tages:Deranstaltungen · Dergnügungen.

Bonigliche Schaufpiele.

Montag ben 18. Zezember. 16. Borftellung Abom 289 Borftellung. Monnement D.

Hans Gradedurch.

Deutiches Marchenipiel in 5 Bilbern von Baul Bermann Sartivig. Mufit von Friedrich Bermann. 1. Bild: hinans in die Welt.
2. Bild: Bei den Frostriesen.
Bild: Im Lal des lleberflusses.
4. Bild: Schlog Duntelsheim.
5. Bild: heimfehr.

Berjonen:

Der Bauer von der grünen Au Berr Ehrens. Die Bäuerin . Frau Engelmann. Der geigige Sohn (der Geig)

Der neibische Sohn (ber Reib) Serr Bernhöft.

Derr Bernhöft.
Tans Gradedurch Derr Albert.
TiffeKafiiKoltrie Derr Kerrmann.
Der Brobenwirt Derr Andriand.
Die fette Tante Kil Koller.
Tie ichone Katrinelje Frl. Reimers.
Der alte Knecht Thor Derr Kollin.
Lote Krl. b. Danfen.
Die Linde Krl. Bumme
Die Quelle des Brunnens
Frl. Werner.
Froftriefe Giswind Derr Robius.
Tie alte Froftbeule Frau Rehländer.
Kolfrade Weißbeicheid Dr. Lehrmann
Der Geift der Tanne

Der Geift der Tahne

Frl. Eichelsheim.
Brinzessin Schneeflode. Frl. Karst.
Brinz Eiszavien. Frl. Mondorf.
Frinz Eiszavien. Frl. Mondorf.
Fürstin Abundamsia Kr. Dappelbauer Kansler von Klutwurst dr. Jacobn.
Die fleine Schlaraffine
Frl. Großmüller.
Der erste Stlave. derr Bernhöft.
Der sweite Stlave. derr Carl.
Der Aufseher derr Spieß.
Der Fürst von Dünkelsheim
Gerr Schwad.
Die Kürstin von Dünkelsheim
Frau Bahrhammer.

Bringes Bitronia von Du telsbeim Der fünfilice Oberhoffdrauben.

Der simitliche Oberhosschusenzieher . Derr Rektobt.

Der Hofmari hall Gerr Hand.

Ralastdame Kruch Schledde bon Schleddendorf Krau Kubn.

Krinz Fludeibus Derr Gerhardts.

Das siene Bauernmädden Beria Naumann.

Ein aroser Affe . Otto Alein.

Der Kenerkunse Bri Mumme.

Dans Riff-Vass-Bolirie L. Dörrer.

Lore Biss-Vass-Bolirie K. Dartmann.

Schlusbilde Unter dem Lichterhaum.

Schlugbild: Unter bem Lichterbaum. Nach bem 3. Bild 15 Min. Baufe. Anfang 7 Uhr. Enbe nach 93/4 Uhr.

Mendeny-Cheater. Montag, ben 18. Zezember. Tutenb- und Ganiziaerfarten galtig gegen Rachzahlung.

1. Rammerfpiel-Abend. Am Teetisch.

Luftipiel in 3 Aften von Rarl Cloboba. Ein Mabchen . Elfa Tillmann Ein Diener . Rudolf Hilbenbrand Rach bem 1. u. 2. Afte Baufen. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr

Kurhaus-Veranstaltungen am Mostag, 18. Dezember.

Abonnements-Konzerte. Städtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer. 1. Ins Feld, Marsch von L. Stasny. 2. Ouverture zur Oper "Stradella" von F. v. Flotow.

Wanderlust, Fantasiestück von A. Löschhorn.

4. Finale aus der Oper "Maritana" von W. Wallace. 5. Schwungrader, Walzer von Joh. Strauß.

6. Onverture zur Operelle "Boccaecio" von F. v. Suppe.
7. Fantasie aus der Opor "Tann-häuser" von R. Wagner.

8. Obersteiger-Quadrille von Zeller.

Abends 8 Uhr: Leitung: Konzertmeister K. Thomann

1. Ouverture zur Oper "Der Heideschacht" von F. Heistein.
2. Ballszone von J. Mayseder.
3. Wiener Bürger, Walzer von C. Ziehrer.

Einleitung zum III. Akt und Brautchor aus der Oper "Lohen-grin" von R. Wagner. Ouvertüre zu "Der Nordstern" von G. Meyerbeer. Abendruhe von A. Löschhorn.

Mendelssohniana, Fantasie von A. Dupont.

Vernehme Lichtspiele. Rheinstraße 47 gegenüber der Landesbank

Erstaufführung

des großen, spannenden Detektiv-Films in 4 Akten

oder der Daumenabdruck von Paul Rosenhayn. In der Hauptrolle Louis Neber als Detektiv Mac Kelley.

Der Tyrann von Muckenderf. Köstlicher Filmschwank in 3 Akten.

In der Hauptrolle: Konrad Dreher. Anfang 8 Uhr.

Logheimer Strafe 19 :: Fernruf 61). Wunderbares Weihnachts-Programm

bom 16. bis 31. Dezember. 12 Schlager

Heinrich Deutschlands befter Bauchrebner.

Zang-Divavom Berliner Bintergarten. Georg Banro. Der beliebte Sumorift.

Desterros. Die phanomenalen Runftichugen.

uiw. uiw. Anf. Bod. 71/, Uhr (porber Rufil). Zonniags (auch) am 24. Dezember) 2 Borftellungen; nachm ttage 3 unb abenbs 71/, Uhr.

In ben Beihnacht feiertagen auch je zwei Borftellungen. Die Lirettion.

Deteltip-Abenteuer in 4 Alten. In ber Hauptrolle:

Thalia=Theater.

Kirchgaffe 72. - Telephon 6131

Bornehmftes u. größtes Lichtipielhaus.

Samstag, 16. bis einichl. Dienstag, 19. Dez., nachmittags 4 bis 10 Uhr.

Sonntags ab 3 Uhr.

Erftaufführung!

Alwin Neuß als Tetettiv Zom Shart.

Diefem Deiettin-Gilm geigt fich Miwin Reuft als "ichlauefte Spurnafe Ameritas." Es breht Spürnafe Ameritas." Es dreft lich um die Entdedung eines Diamantenichmuggets. Der Detettiv leiftet Berblüffendes, besonders in jenen Szenen, die unter Wasser jpielen. Als Schwimmer, als Segler Taucher und Jäger führt A win Neuglie unglaublichken Tricks aus bie-unglaublichften Erids aus.

Der Gipfel der Frechheit Quftipiel in 3 Alten.

In ber hauptroffe: Claire Waldoff.

Menefte friegsbilder.

(Gito erite Boche.) Gritklaffiges

gunftler-Ordefter,



Tannusstr. 1.

Porten

allbeliebte Künstlerin

Minariaen. Eine Lebenstragödie

welche HENNY PORTEN als Tragerin der Hauptrolle Gelegenheit gibt, ihr ro ches Können aufs Neue zu beweisen.

Austausch

Urfideles Lustspiel in 3 Akten.

In den Hauptrollen: Harry Liedtke. Mani Ziener.

Ueberwältige de Situationskomik!

Ab 21/2 Uhr: Vorstellung für Jugendliche.